

# Sitzungsniederschrift

## 02. Sitzung des Werkausschusses am Dienstag, 16.04.2024 - öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer      CSU      |

Mitglieder:

Ulrike Fees                      SPD  
Stefan Klein                      Bündnis 90/Die Grünen  
Dr. Matthias Lammel              Freie Wähler Dinkelsbühl  
Heinrich Piott                      Wählergruppe Land  
Florian Zech                      CSU      |

1. Stellvertreter

Klaus Huber                      CSU      |

Abwesend:

Mitglieder:

Dieter Meyer                      CSU      | entschuldigt

---

## Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

1. Bauvorhaben Sanierung der Versorgungsleitungen Schützenstraße Reihenhäuser Wasser, Strom, Breitband SWD/008/2024
2. Nahwärmenetz Ellwanger Straße/Wörter Straße SWD/007/2024
3. Bauvorhaben Entlandung Wörnitz zwischen Fluss-km 95,760 bis 96,440 SWD/006/2024

Genehmigung der Niederschrift

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses  
**am** 16.04.2024  
**Vorlagennummer:** SWD/008/2024

---

**Berichterstatter:** Karl, Andreas  
**Betreff:** Bauvorhaben Sanierung der Versorgungsleitungen  
Schützenstraße Reihenhäuser Wasser, Strom, Breitband

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Stadtwerke planen die Sanierung der Versorgungsleitungen in einem Teilstück der Schützenstraße. Der überplante Bereich (Reihenhäuser) wird für die Sparte Wasser durch die RZWAS gefördert. Im Baufeld zwischen der Hutmacherstraße und der Heiningen Straße werden die Versorgungsleitungen erneuert und die Schutzrohre für einen zukünftigen Breitbandausbau mit verlegt. Die Versorgungsleitung Wasser in der Schützenstraße (Heiningenstraße bis Wassertrüdingen Straße) wurde bereits 2018 – ebenfalls durch die RZWAS gefördert – neu verlegt.

Für die aufgeführten Tätigkeiten fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Der festgelegte Abgabetermin war der 08.04.2024.

Es wurden folgende Bauunternehmen aufgefordert am Wettbewerb teilzunehmen:

Bügler Bau GmbH	Dentlein am Forst
Engelhardt Bau GmbH	Dinkelsbühl
Ulli Bau GmbH	Lichtenau
Thannhauser Bau GmbH	Fremdingen
Sorg Bau GmbH	Feuchtwangen
Moezer Bau GmbH	Lichtenau
Hermann Fuchs Bau GmbH	Ellwangen
Neureiter Bau GmbH	Fremdingen
Ernst-Hähnlein Bau GmbH	Feuchtwangen
Heuchel Bau GmbH	Nördlingen
Rossaro Bau GmbH	Aalen

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel (brutto):

1.	Fa. Bügler Bau – Nebenangebot 1	368.900,00 €
2.	Firma X	376.537,21 €
3.	Firma X	433.092,11 €
4.	Firma X	444.882,48 €
5.	Firma X	519.163,62 €
6.	Firma X	544.524,58 €
7. – 11.		kein Angebot

Für die Entsorgung des Aushubmaterials sind, sofern keine außergewöhnliche Belastung festgestellt wird, ca. 10 % der Bruttosumme zu erwarten.

Die Mittel für die Maßnahme sind im Wirtschaftsplan der SWD eingestellt.

## **Anlage**

Schützenstraße Reihenhäuser Entwurf Strom

---

### Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, den Zuschlag für das Bauvorhaben Sanierung der Versorgungsleitungen Schützenstraße Reihenhäuser in Höhe von 368.900,00 € (brutto) der Firma Bügler Bau GmbH zu erteilen.

---

02. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20240416/Ö1

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, den Zuschlag für das Bauvorhaben Sanierung der Versorgungsleitungen Schützenstraße Reihenhäuser in Höhe von 368.900,00 € (brutto) der Firma Bügler Bau GmbH zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 16.04.2024  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses

**am** 16.04.2024

**Vorlagennummer:** SWD/007/2024

---

**Berichterstatter:** Karl, Andreas

**Betreff:** Nahwärmenetz Ellwanger Straße/Wörter Straße

**Sachverhaltsdarstellung:**

Im Februar 2023 wurde dem Werkausschuss das Projekt Nahwärmenetz Ellwanger Straße vorgestellt. Damals wurde beschlossen, auf die Anwohner zuzugehen, eine Interessenerkundung durchzuführen und das Projekt dementsprechend zu fördern. Resultierend aus der Projektpräsentation für die Anwohner liegen mittlerweile über 50 % Vertragsunterschriften für den Anschluss bzw. Vorverlegung an das Nahwärmenetz vor. (Anschluss 19 von 43, Vorverlegung 5 von 43).

Die Gesamtkosten für Arbeiten an Versorgungsanlagen und Leitungen belaufen sich auf ca. 1.250.000,00 € netto. Davon entfallen 340.000,00 € auf den Tiefbau. Das förderfähige Projekt befindet sich mittlerweile im Vergabeverfahren, die Planungen sind abgeschlossen, der vorgezogene Maßnahmenbeginn liegt seit Mitte März vor.

Somit läuft derzeit für den Tiefbau und die Erstellung der Nahwärmeanlage jeweils ein Ausschreibungsverfahren nach Sektorenverordnung. Der festgelegte Abgabetermin ist am 29. April 2024.

Baubeginn ist nach Pfingsten geplant. Im ersten Bauabschnitt werden alle Bereiche außerhalb der Ellwanger Straße abgearbeitet. In einem zweiten Bauabschnitt wird das Nahwärmenetz vervollständigt und an die Verteilerstation an der Neuen Promenade angeschlossen. Im gleichen Zug werden Stromleitungen saniert und Kabelschutzrohre für einen zukünftigen Strom- und Breitbandausbau verlegt.

Um die Maßnahme ohne weiteren zeitlichen Verlust beginnen zu können, soll die Vergabe im Vorfeld behandelt und ermöglicht werden.

Die Mittel für die Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan der SWD eingestellt.

**Anlagen**

Ellwanger Straße Fernwärme Entwurfsplanung

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, nach Prüfung und Wertung der Angebote, die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter (Tiefbau, Rohrleitungs- und Anlagenbau) zu vergeben.

---

02. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20240416/Ö2

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, nach Prüfung und Wertung der Angebote, die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter (Tiefbau, Rohrleitungs- und Anlagenbau) zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 16.04.2024  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses

**am** 16.04.2024

**Vorlagennummer:** SWD/006/2024

---

**Berichterstatter:** Karl, Andreas

**Betreff:** Bauvorhaben Entlandung Wörnitz zwischen Fluss-km 95,760 bis 96,440

**Sachverhaltsdarstellung:**

In der November-Sitzung 2023 wurde das Bauvorhaben Entlandung Wörnitz (Vorlagen-Nr.: SWD/020/2023) vorgestellt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde eine Kostenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Dinkelsbühl entworfen, die den Gesamtkostenansatz von 1.300.000 € netto in Anteilen von 70% (Freistaat) zu 30% (Stadt Dinkelsbühl) aufteilen sollte.

Aufgrund der haushaltstechnischen Entwicklung im vergangenen Herbst, wurde der angestrebten Kostenvereinbarung seitens des Freistaates nicht zugestimmt.

Um das Projekt voranzutreiben – als Voraussetzung für die Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahme Dinkelsbühl – fand am 07.02.2024 im Wasserwirtschaftsamt Ansbach ein Gespräch mit allen Beteiligten statt. Resultierend daraus wird die Kostenvereinbarung geteilt und zwei Vereinbarungen geschlossen:

Die vorliegende Vereinbarung Nr. 1 beinhaltet die Planungsleistungen im Umfang von Leistungsphase 1 bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsentwurf). Die Kosten für die Planungsleistungen werden mit 100.000 € brutto angesetzt.

Derzeit werden mehrere Angebote eingeholt.

In einer späteren, zweiten Vereinbarung werden die weiteren Planungsleistungen sowie die Durchführung der Entlandung geregelt.

Um die Maßnahme ohne weiteren zeitlichen Verlust beginnen zu können, soll die Vergabe der Ingenieursleistungen LP 1-4 durch die SWD im Vorfeld behandelt und ermöglicht werden.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, nach Prüfung und Wertung der Angebote, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

---

02. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20240416/Ö3

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, nach Prüfung und Wertung der Angebote, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 16.04.2024  
Werkausschuss

## Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2024 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Steffen Fensterer  
Schriftführer/in